

Berufsfachschulen und Mittelschulen lassen sich, d.h. ihr Qualitätsmanagement, zunehmend zertifizieren. Die Motivation dazu entspringt teilweise dem intrinsischen Entwicklungsimpuls der Organisation (meist der Führung) oder der Auftrag zur Evaluation erfolgt von den Standortkantonen. Die IFES IPES gibt Evaluationen dieser Art in Auftrag, sei es als Kompakt-Evaluation oder neu auch als Mehrschritt-Evaluation. Partizipativ wird ein nutzungsorientiertes Vorgehen erarbeitet, das in mehreren Schritten auf den Kontext und die inhaltlichen Interessen der Schule eingeht.

Yvonne Siegrist vom BÜRO PILATUSSTR wird für diese Evaluationen von IFES IPES mandatiert.

Besonderheit

Mit den Mehrschrittevaluationen übernimmt die Schule explizit Verantwortung für die evaluierten Themenbereiche (Fokusthemen) und definiert die Leitfragen. So gelingt es gut, eine motivierende Balance zwischen Entwicklungsorientierung und Rechenschaftslegung zu erreichen.